

E NATURWISSENSCHAFTEN, TECHNIK, MEDIZIN

EC BIOWISSENSCHAFTEN

ECE Zoologie

Huhn

24-2 *Hühner* : ein Portrait / Nicole Gronemeyer. - 1. Aufl. - Berlin : Matthes & Seitz, 2024. - 143 S. : Ill. ; 19 cm. - (Naturkunden ; 103). - ISBN 978-3-7518-4014-9 : EUR 22.00
[#9153]

Die Autorin, Hühnerhalterin seit ihrer Kindheit, stellt das Verhalten und die heutige, meist problematische Hühnerhaltung in den Mittelpunkt ihres Hühnerbuches.¹ Weitere Aspekte, wie Evolution, Mythologie oder Embryologie werden ergänzend erwähnt. Bereits Darwin sagte vorher, daß Vögel von Dinosauriern abstammen. Das beantwortet auch die Frage, was zuerst da war: Henne oder Ei. Natürlich das Ei. Dazu ist das Ei – und in diesem Zusammenhang auch die Embryologie – in der Mythologie vieler Kulturen als Ursprung der Schöpfung weit verbreitet, wie die Autorin anhand zahlreicher Beispiele zeigt. Unsere heutigen Hühner sind Nachfahren des Bankivahuhns aus Südostasien und begleiten die Menschen seit etwa 3500 Jahren. Anfänge einer Geflügelhaltung beschreibt bereits der römische Gelehrte Marcus Terentius Varro in seinem 37 v. Chr. erschienenen Lehrbuch *Rerum rusticarum libri tres*, wobei damals der biologische Rhythmus des Tieres für die Haltung bestimmend war. Richtig Fahrt nahm die Hühnerhaltung Ende des 19. Jahrhunderts in den USA auf mit der Entwicklung von Inkubatoren zur Ausbrütung von Eiern und der industriellen Hühneraufzucht, mit allen Nachteilen der Massentierhaltung, auf die dann 1973 Bernhard Grzimek medienwirksam hingewiesen hatte. Ein besonders abschreckendes Beispiel, das leider im Buch nicht erwähnt wird, ist das 1967 in Berlin-Neukölln errichtete Hühnerhochhaus, in dem 150 000 Hennen in Käfigbatterien frische Eier für die West-Berliner legen sollten. Der Betrieb wurde allerdings nach sechs Jahren mangels Rentabilität wieder eingestellt, nicht wegen der unhaltbaren hygienischen Bedingungen.² Wenn man liest, daß in Deutschland im Jahr 2020 92 Millionen Hühner in 3800 Betrieben gemästet wurden, kann man sich in etwa die Haltungsbedingungen vorstellen. Weltweit leben übrigens ca. 33 Milliarden Hühner, die auf nur 2 oder 3 Rassen zurückgehen. Und das alles tut man einem Tier an, das über hohe soziale Kompetenzen verfügt, wie die Autorin anhand vieler Beispiele über Verhalten, Aufzucht, Merkfähigkeit, Hackordnung, Hörvermögen oder besonders Sprache

¹ Inhaltsverzeichnis: <https://d-nb.info/1308943717/04>

² https://www.berliner-woche.de/neukoelln/c-wirtschaft/eier-aus-der-zehnten-etage-vor-50-jahren-zog-riesige-legebatterie-ins-gewerbegebiet-koellnische-heide_a137746 [2024-06-23; so auch für die weiteren Links].

ausführlich schildert. Hühner verfügen über 30 sehr unterschiedliche Laute, mit denen sie sich verständigen. Etwas kurz kommen Hühner in der Literatur vor. Deshalb sei hier an die Fabel **Der Hahn und der Fuchs** bei La Fontaine oder Morgensterns **Das Huhn** (hervorragend rezitiert von Gert Fröbe) erinnert. Auch in der Kunst hat das Huhn seinen Platz. Gelungen ist hier z.°B. ein Wahrzeichen der Stadt Frankfurt, der 1222 erstmals urkundlich erwähnte „Brickegickel“ (Brückenhahn) auf der Alten Mainbrücke.³ Heute moderne Formen der Hühnerhaltung, wie das Mieten von Hühnern⁴ wird nicht erwähnt, lediglich gibt die Autorin den Hinweis, daß es zur Hühnerhaltung nicht viel braucht: „ein trockener Stall und etwas Auslauf im Garten“. Das ist zu dürftig. Es fehlt der Hinweis, dass laut Haltingsverordnung 10 m² pro Tier vorzusehen sind, die möglichst durch Bäume, Büsche und Sandbäder strukturiert sein sollten.⁵ Die acht *Portraits* zeigen neben dem Bankavia“ur“huhn weitere beliebte Hühnerrassen, von denen das Bressehuhn der Favorit des Rezensenten ist. Die Autorin beschreibt in diesem schön illustrierten Buch lesenswert und spannend die faszinierenden Fähigkeiten des Huhns, die leider in dem komplexen industriellen System der Eier- und Hühnerproduktion nicht zum Tragen kommen können. Die Hühner haben ein besseres Leben verdient.

Joachim Ringleb

QUELLE

Informationsmittel (IFB) : digitales Rezensionsorgan für Bibliothek und Wissenschaft

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/>

<http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=12660>

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=12660>

³ <https://www.frankfurt-lese.de/streifzuege/anedknoten/der-brickegickel/>

⁴ z. B. <https://www.taunushuhn.de/huehner-mieten/>

⁵ https://www.huehner-info.de/infos/stall_auslauf.htm